traumhaus

DIE *NUMMER* 1

MÄRZ | APRIL 2017 DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR PLANEN, BAUEN, WOHNEN CHF 9.–

INDIVIDUELL

ARCHITEKTUR

So vielfältig wie ihre Bewohner sind auch die Häuser dieser Ausgabe: von schlicht bis opulent, von Schweiz bis Skandinavien.

STILVOLL

INTERIOR-TRENDS

Die Wohnwelt von morgen bietet für jeden Geschmack das passende Designstück, wie die Möbelneuheiten 2017 zeigen.

WOHNLICH

GARTENDESIGN

Verwandeln Sie Ihren Aussenraum in einen eleganten Wohngarten, dessen Einrichtung den Innenräumen in nichts nachsteht.

KÜCHEN-NEUHEITEN + GERÄTE

MIT RATGEBER

DOLCE VITA IN APULIEN

Pasta, Olivenöl und Wein – dort wo der Ursprung italienischen Genusses liegt, steht das Borgo Egnazia, ein Nobelhotel, das mit modernem Luxus verwöhnt und mediterranes Lebensgefühl authentisch vermittelt.

TEXT DONIKA GJELOSHI **FOTOS** HOTEL BORGO EGNAZIA

[1]

Im Süden Italiens bildet die Region Apulien den sogenannten Stiefelabsatz an der malerischen Adriaküste. Das «Borgo Egnazia» liegt in Savelletri Di Fasano, nur 45 Autominuten von den Flughäfen Bari oder Brindisi entfernt. Inmitten von jahrhundertealten Olivenhainen heisst dieses einzigartige Luxushotel seine Gäste willkommen. Es ist in seiner Architektur einem apulischen Dorf nachempfunden und besteht aus einem Hauptgebäude mit Spa-Bereich, vielen kleinen Häusern sowie edlen Villen, die durch schmale Gassen miteinander verbunden sind. Hinter der Golfanlage des San Domenico Golf Clubs erstrecken sich die zwei Privatstrände des Hotels. «Ein altes apulisches Dorf, oder ‹Borgo›, wie wir es in Italien nennen, zeichnet sich durch Kalksteinhäuser, kleine Gassen und eine Piazza aus, wo die Dorfbewohner früher zusammenkamen, um nach einem langen Arbeitstag auf dem Land den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen», erklärt der Designer Pino Brescia seine Inspirationsquelle und beschreibt die Architektur als «harmonisches Zusammenspiel aus Tradition und Innovation, Modernität und Authentizität, Mächtigkeit und Einfachheit.»

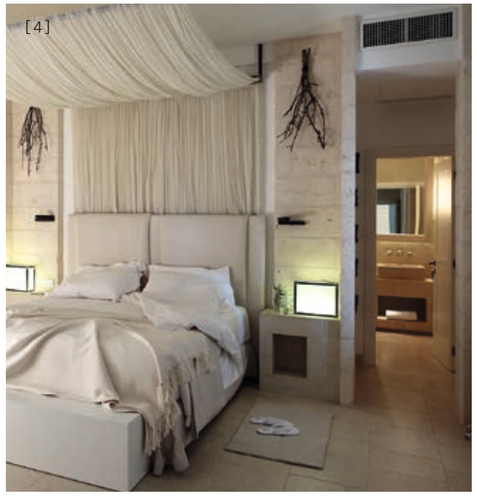
EINZIGARTIGES KONZEPT

Bei der Gestaltung legte Brescia viel Wert auf heimische Materialien. So wurde das Gebäude aus Tuffstein, einem lokalen Kalkstein, gebaut. Auch in der Küche wird auf regionale Produkte gesetzt. Leckere Regina-Tomaten, hausgemachte Pasta, fangfrischer Fisch und feinstes Olivenöl von lokalen Olivenbäumen – aus einfachen Zutaten zaubern die Köche ein aromareiches Gourmet-Menü, das in Begleitung eines Hausweins am besten schmeckt. In sechs Restaurants und der Bar kommen die Gäste in den Genuss vieler italienischer Spezialitäten, die mit dem apulischen Erbe verbunden sind.

Die Zimmer und Suiten sind in drei Bereiche aufgeteilt, die je einen anderen Lebensraum der Haushalte aus früheren Zeiten widerspiegeln. Das Hauptgebäude «La Corte» beherbergt 63 Zimmer und wird von kleinen Häusern, dem «Il Borgo», umgeben, die zusammen mit der Kapelle und der Piazza den Charme eines alten Bauerndorfes versprühen. Im «Le Ville» stehen 29 Villen, deren Architektur von den altehrwürdigen Feriendomizilen der wohlhabenden Gutsherren inspiriert ist. Die mediterrane Aura, die sämtliche Schlafräume der Hotelanlage prägt, findet ihren Ausdruck in den gemütlichen, veredelten Zimmern des «Corte», den rustikal traditionellen Zimmern des «Borgo» sowie auch in der mondänen

[2]

[3]



[4]

[1] Auf mehrere kleine Häuser sind die Zimmer verteilt. Die Piazza bildet das Herz des Anwesens, das im Stil eines typischen apulischen Dorfes erbaut wurde.

[2] Die Villen mit je drei Schlafzimmern, vier Badezimmern, Küche eigenem Garten und privatem Swimmingpool bieten Platz für die ganze Familie.

[3] Gepolsterte Liegestühle am Pool laden zum Entspannen ein. Mit einem leckeren Cocktail dazu lässt sich das süsse Nichtstun in vollen Zügen geniessen.

[4] Die Zimmer im «La Corte» bestechen mit stilvoller Einrichtung, die mit dem hellen Tuffstein perfekt harmoniert.

[1] Die Villa Meravigliosa verfügt unter anderem über einen 150 m² grossen Pool, einen gemütlichen Garten sowie eine Dachterrasse.

[2] Der authentische Wellness-Tempel widmet sich ganz der Pflege von Körper und Seele. Für die zahlreichen Anwendungen werden Spa-Produkte aus der Region verwendet. Im Vair Spa findet der Gast zurück zu sich selbst.

[3] Handgeschliffener Tuffstein, kleine Fenster und Veranden zeichnen die Architektur aus.

[1]

[2]

[3]

Eleganz der Villen. Und welcher Raum gefällt dem Designer persönlich am besten? «Ganz klar ‹La Egnazia›, unsere prachtvollste Suite, die wir für unsere anspruchsvollsten Gäste designt haben», sagt Pino Brescia. Mit Meersalz gefüllte Töpfe, in die Wand eingearbeitete Nischen, alte Holzleitern, Kerzen und kleine, mit Mandeln und Nüssen gefüllte Jutesäckchen – in den vielen liebevoll eingerichteten Details lebt der Geist der apulischen Vergangenheit wieder auf.

Wer Entspannung sucht, ist im preisgekrönten Vair Spa bestens aufgehoben. Zwischen Tuffsteinmauern und bei Kerzenschein finden sich die Gäste in einem Wellness-Tempel mit smaragdgrünen Bädern wieder, der sich ganz der Pflege von Körper und Seele widmet. Zahlreiche Behandlungen und Aromatherapien sorgen für wahres Wohlbefinden. Für Gäste, die aktiv sein möchten, hält das Hotel eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten bereit. Mit dem vielseitigen Angebot für die Kinder wird der Urlaub im Borgo Egnazia auch für die Kleinen zum grossen Abenteuer. In altersgerechten Gruppen werden abwechslungsreiche Aktivitäten wie Keramiktöpfern, Basteln, Backen, Schwimmen, Fussballspielen oder Schatzsuchen organisiert. Dank der zentralen Lage ist das Fünf-Sterne-Hotel auch ein idealer Ausgangspunkt, um die kulturellen und landschaftlichen Schätze Apuliens zu entdecken. «Das Borgo Egnazia ist aus Liebe zur Region entstanden, und darauf sind wir stolz», sagt Hotelier Aldo Melpignano. Und dieses Konzept scheint aufzugehen: Mit seinen Qualitäten zieht das Nobelhotel Gäste aus der ganzen Welt an und wurde 2016 von «Virtuoso» zum besten Hotel des Jahres ausgezeichnet. ✧

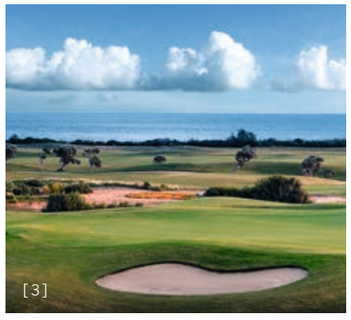
[1]

[2]

[1] Auf den schmalen Gassen fühlt man sich vielmehr als Tourist in einem kleinen Dorf denn als Gast in einer Hotelanlage.

[2] Unmittelbar hinter der Golfanlage erstrecken sich zwei Privatstrände des Hotels.

[3] Auf dem 18-Loch-Golfplatz mit Meerblick verbessert sich das Handycap fast von alleine.


[3]

[BORGO EGNAZIA]

✦

155 Zimmer und Suiten, 29 Villen

✦

Ab 220 Euro pro Nacht inkl. Frühstück

✦

Virtuoso: «Best Hotel of the Year 2016»

✦

Boutique Hotel Awards:
«Best Spa of Europe» und
«Best Wellness Spa Hotel of the World»

✦

San Domenico Golf Club

✦

Zwei Privatstrände und Pool-Anlagen

✦

Savelletri di Fasano
72015 Fasano, Brindisi, Italien
www.borgoegnazia.com